

WERT

Für weitere Informationen
bezüglich "Ethik und Wertvorstellungen"
wenden Sie sich bitte an:

ETHIQUE
16, rue de la Ville l'Evêque
75383 Paris Cedex 08 - France
Tél. : 33 (0)1 40 06 64 00
Fax : 33 (0)1 40 06 64 98
ethic@suez.com

ETHIK UND WERTVORSTELLUNGEN

UMWELTCHARTA

ETHIK UND WERTVORSTELLUNGEN

UNSERE WERTE

UMWELTCHARTA

ETHIK UND WERTVORSTELLUNGEN

Professionalität

Partnerschaft

Teamgeist

Schaffung von Werten

Umweltschutz

Ethik

Um weitere Exemplare von
"Ethik und Wertvorstellungen"
zu erhalten, wenden Sie sich bitte an:

DIRECTION
DES COMMUNICATIONS
16, rue de la Ville l'Evêque
75383 Paris Cedex 08 - France
directiondescommunications@suez.com



3. Auflage
gedruckt im Dezember 2001

ETHIK UND WERTVORSTELLUNGEN

UMWELTCHARTA

Da die Umwelt im Zentrum der Geschäftstätigkeiten von SUEZ steht, hat die Gruppe beschlossen, den Schutz der Umwelt in die Reihe ihrer grundlegenden gemeinsamen Wertvorstellungen aufzunehmen, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Für die Mitarbeiter von SUEZ geht es nicht nur darum, den Kunden die leistungsfähigsten Techniken und das beste Know-how zur Verfügung zu stellen. Es geht auch um Ethik und Engagement für die Umwelt und um eine nachhaltige Entwicklung.

Die Umweltcharta erinnert daran, dass der Schutz der Umwelt im Mittelpunkt unserer Philosophie und unserer Strategie steht. Es ist meiner Ansicht nach unverzichtbar, dass sich ein jeder von uns bei seiner täglichen Arbeit von diesen Prinzipien leiten lässt.

Gérard MESTRALLET
Vorstandsvorsitzender, SUEZ



**UMWELT UND NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

SUEZ ist sich ihrer besonderen Verpflichtung im Umweltbereich bewusst und berücksichtigt bei ihrer Tätigkeit die Ziele der nachhaltigen Entwicklung⁽¹⁾ in ihrer ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimension.

Für jeden dieser Tätigkeitsbereiche wendet die Gruppe die durch die geltenden Vorschriften und Gesetze festgelegten Normen an.

SUEZ führt die zu diesem Zweck notwendigen Forschungen durch und wendet Methoden und Techniken an, die wirtschaftlich akzeptabel und gleichzeitig besonders geeignet sind, um die Beeinträchtigungen der Umwelt möglichst gering zu halten, den Schutz der Natur zu verbessern und die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

*1/ Die nachhaltige Entwicklung wurde definiert als Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können.
Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung (Brundtland-Kommission), 1987.*

ENGAGEMENT

- ● ● Berücksichtigung der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung
- ● ● Einhaltung der Gesetze im Bereich des Umwelt- und des allgemeinen Gesundheitsschutzes
- ● ● Organisation und Verantwortung
- ● ● Mobilisierung jedes Mitarbeiters

VERSTÄNDNIS

- ● ● Umweltanalyse
- ● ● Risikoprävention
- ● ● Krisenmanagement
- ● ● Aufmerksamkeit

KNOW-HOW

- ● ● Forschung und Entwicklung
- ● ● Verringerung der Umweltbelastungen und Verbesserung der Umweltqualität
- ● ● Recycling und Ökoeffizienz

OFFENHEIT

- ● ● Kommunikation
- ● ● Partnerschaft
- ● ● Sensibilisierung, Bildung und Weiterbildung
- ● ● Mäzenatentum

ENGAGEMENT

Für SUEZ stellt der Schutz der Umwelt und des Menschen als Akteur und Teil dieser Umwelt die Grundlage für die Identität und die Wertvorstellungen der Gruppe dar. Dieser Schutz drückt sich aus in der Professionalität und dem alltäglichen Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters von SUEZ.

Der Verwaltungsrat von SUEZ, der Ethik- und Umweltausschuss sowie die Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der Konzerngesellschaften sorgen für die Übereinstimmung der durchgeführten Aktionen mit diesem Engagement, legen jedes Jahr die notwendigen Ziele für die Einhaltung dieser Prinzipien fest und geben sie bekannt.

Berücksichtigung der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung

Auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung innerhalb der Gruppe wird hinsichtlich der allgemeinen Politik, der Projekte, der Investitionen, der durchgeführten Maßnahmen und des Managements versucht, den Umweltschutz und das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung zu berücksichtigen.

Die Konzerngesellschaften sorgen dafür, dass die umgesetzten Lösungen, der Kauf von Rohstoffen und Produkten sowie die Dienstleistungen ihrer Auftraggeber und Partner möglichst weitgehend den Umweltanforderungen genügen, und zwar zu Bedingungen, die unter wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gesichtspunkten akzeptabel sind.

Die Konzerngesellschaften verwalten ihre Standorte so, dass die negativen Auswirkungen auf die Umwelt, die diese Standorte gegebenenfalls haben, kurzfristig und auf lange Sicht soweit wie möglich reduziert werden.

Einhaltung der Gesetze im Bereich des Umwelt- und des allgemeinen Gesundheitsschutzes

In allen Ländern handeln die Konzerngesellschaften gemäß den Rechtsvorschriften im Bereich des Umwelt- und des allgemeinen Gesundheitsschutzes.

Sie bemühen sich, im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten über diese Vorschriften hinauszugehen, um den Ansprüchen der Kunden, der Behörden oder auch der Öffentlichkeit zu entsprechen.

In Ländern, die solche Vorschriften erst einführen, übernehmen die Konzerngesellschaften die für den Schutz der Umwelt sinnvollen Maßnahmen oder schlagen solche Maßnahmen unter Berücksichtigung der international geltenden Normen und in Anbetracht der Ergebnisse der von den Behörden geforderten Umweltverträglichkeitsstudien vor.

Für den allgemeinen Gesundheitsschutz verabschieden sie in diesen Ländern – ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen und ihrem Know-how -, Bezugsgrößen, bei

denen die strengsten in diesem Bereich geltenden Normen berücksichtigt werden.

Wenn die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften eine Intervention der Eigentümer der von den Konzerngesellschaften betriebenen Anlagen und Standorte erforderlich macht, unternehmen die Konzerngesellschaften alles in ihrer Macht stehende, um die Eigentümer von der Durchführung dieser unverzichtbaren Maßnahmen zu überzeugen.

Bei der Ausarbeitung mittelfristiger Pläne und zukünftiger Projekte bemühen sich die Konzerngesellschaften, die Interessen der Öffentlichkeit zu berücksichtigen.

Organisation und Verantwortung

SUEZ und ihre wichtigsten Tochtergesellschaften setzen einen Umweltbeauftragten ein und organisieren auf den geeigneten Ebenen ein System und die notwendigen Mittel für die Sicherstellung eines zufriedenstellenden Umweltmanagements.

Die betreffenden Konzerngesellschaften initiieren Umweltaktionsprogramme, die mit

den Zielen von SUEZ übereinstimmen. Sie legen die Abläufe und Kontrollverfahren sowie die spezifischen Ziele fest. Die Formulierung dieser Ziele enthält Angaben für die Umsetzung, damit alle Aktivitäten der Konzerngesellschaften schrittweise zu zertifizierbaren Umweltmanagementsystemen weiterentwickelt werden können.

Mobilisierung jedes Mitarbeiters

Für jeden Mitarbeiter sind seiner Funktion entsprechend eine geeignete Sensibilisierung für die Thematik sowie eine passende Fortbildung über die umweltrelevanten Bereiche und die Einführung von spezifischen, für die jeweiligen Geschäftsbereiche vorbildlichen Vorgehensweisen vorgesehen. Die Konzerngesellschaften informieren die Mitarbeiter über die straf- und zivilrechtlichen Folgen von Verstößen.

In der Beurteilung der Mitarbeiter wird deren Einsatz für den Umweltschutz im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit berücksichtigt.

Jeder Mitarbeiter trägt durch seinen persönlichen Einsatz dazu bei, dass die im Rahmen der Umweltaktionsprogramme

festgelegten Ziele erreicht werden und alle Zwischenfälle, die den Schutz der Umwelt, die Arbeitssicherheit oder die Gesundheit der Benutzer gefährden könnten, aufgedeckt und verhütet werden.

Regelmäßig durchgeführt werden
Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen, die Menschen und Umwelt gefährden könnten.

**GRUNDPRINZIPIEN
DER UMSETZUNG**

VERSTÄNDNIS

SUEZ beobachtet die Umwelt, um sie besser zu verstehen und so leistungsfähige, ökonomische und für den Umweltschutz und die Verbesserung der Umweltqualität sinnvolle Verfahren zu entwickeln.

SUEZ bewertet die Umweltverträglichkeit ihrer Geschäftstätigkeiten, um diese besser handhaben und die Risiken besser kontrollieren zu können. Dabei bemüht sich die Gruppe, die natürlichen Ressourcen und das Gleichgewicht in der Natur zu erhalten.

Umweltanalyse

Die Emissionen und die Auswirkungen auf die Umwelt werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften dokumentiert und bewertet, um geeignete Verbesserungsmaßnahmen einzuführen und entsprechende Ziele zu definieren.

Die Umweltverträglichkeit unserer Aktivitäten und der Erfolg der Maßnahmen im Zusammenhang mit den Emissionen und Umweltbelastungen sind Gegenstand regelmäßiger Evaluierungen.

Risikoprävention

Grundlage der Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsschutz, Hygiene, Sicherheit und Umwelt ist für SUEZ die Prävention.

Die Gruppe führt regelmäßige Risikoevaluierungen durch und sieht ständige Kontrollen vor, um jegliches Risiko eines Unfalls oder Zwischenfalls auszuschließen, das aufgrund ihrer Aktivitäten entstehen oder die Qualität der Produktion, der Dienstleistungen am Kunden bzw. die Umweltqualität beeinträchtigen könnte.

Werden offensichtliche Risiken für die Umwelt festgestellt, ergreifen die zuständigen Stellen innerhalb der Gruppe unverzüglich die nach dem aktuellen Kenntnisstand und den verfügbaren Mitteln am besten geeigneten Maßnahmen, um diese Risiken zu minimieren oder zu beseitigen.

Krisenmanagement

Die Konzerngesellschaften führen Evaluierungen im Hinblick auf mögliche Krisen durch und erstellen Aktionspläne für die entsprechenden Krisenszenarien, um die Auswirkungen der Störungen auf die Gesundheit und die Sicherheit der Menschen, die Umwelt, den reibungslosen Ablauf innerhalb der Anlagen und die Qualität der Produkte und Dienstleistungen so gering wie möglich zu halten.

Die Aktionspläne für das Krisenmanagement werden nach ihrer Einführung regelmäßig aktualisiert und bei Übungen erprobt.

Aufmerksamkeit

Die Konzerngesellschaften bringen den Wünschen der Kunden, Anwohner, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in Bezug auf den Umweltschutz große Aufmerksamkeit entgegen.

Sie führen einen konstruktiven Dialog mit den für die Rechtsvorschriften zuständigen Behörden sowie den Umweltorganisationen und -einrichtungen.

KNOW-HOW

Die Kerngeschäftsbereiche von SUEZ bieten für jede spezifische Situation geeignete Lösungen, um den Umweltschutz und die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Die Konzerngesellschaften leiten Forschungsprogramme und fördern Innovationen zugunsten fortwährender Verbesserungen und neuer Verfahren, die den Erwartungen der Kunden bzw. der Gesellschaft entsprechen und durch die Weiterentwicklung der Vorschriften notwendig werden.

Die Gruppe entwickelt ihr Know-how in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Verwertung und Recycling von Wertstoffen, bei der Einsparung natürlicher Ressourcen sowie der Verringerung von Umweltbelastungen.

Forschung und Entwicklung

Die Gruppe leitet Forschungs-, Innovations- und Entwicklungsprogramme, um Umweltphänomene besser zu verstehen, die Risiken und Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und somit den natürlichen Lebensraum und die Lebensqualität zu erhalten.

Verringerung der Umweltbelastungen und Verbesserung der Umweltqualität

Die Gruppe ist bestrebt, die gegebenenfalls durch ihre Aktivitäten verursachten Belastungen für Mensch und Umwelt zu begrenzen.

SUEZ versucht, die Umwelt zugunsten ihrer Kunden, Mitarbeiter und der gesamten Öffentlichkeit dynamisch und kontinuierlich zu verbessern, wobei dem notwendigen Ausgleich zwischen den ökologischen, ökonomischen und sozialen Erfordernissen Rechnung getragen wird.

Die Gruppe sorgt für eine gute Integration der Standorte in ihre Umwelt sowie für deren ordnungsgemäßen Betrieb.

Recycling und Ökoeffizienz²⁾

Im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit entwickelt die Gruppe Methoden zur Förderung des Recyclings und der Verwertung von Abfällen, die durch ihre eigenen Aktivitäten oder durch Tätigkeiten ihrer Kunden entstehen; sie schlägt entsprechende Lösungen vor und setzt diese um.

SUEZ untersucht, entwirft, entwickelt und realisiert in hohem Maße umweltverträgliche Techniken und Verfahren und fordert dies auch von ihren Partnern und Zulieferern.

Die Gruppe fördert die Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien.

Sie bemüht sich, ihren eigenen Energie-, Wasser- und Rohstoffverbrauch in allen Geschäftsbereichen zu optimieren und fordert auch ihre Kunden dazu auf.

2/ Wertsteigerung einer Ware oder einer Dienstleistung bei gleichzeitiger Reduzierung der von ihr ausgehenden Umweltbelastung.

OFFENHEIT

SUEZ und ihre Tochtergesellschaften sind bestrebt, ihre Ziele und die Fortschrittsergebnisse im Umweltbereich den Mitarbeitern, Kunden, Aktionären und Partnern sowie den für den Umweltschutz zuständigen Behörden und der gesamten Öffentlichkeit mitzuteilen.

SUEZ und ihre Tochtergesellschaften bemühen sich in einem Klima der Transparenz, Verständigung und Partnerschaft um einen offenen Dialog mit der Gesellschaft, sie entwickeln Beratungsangebote, arbeiten an Veröffentlichungen und bieten Weiterbildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen an.

Kommunikation

Eine aktive Kommunikationspolitik sowohl innerhalb als auch außerhalb der Konzerngesellschaften soll sicherstellen, dass die Umweltpolitik, die Forschungen, die umgesetzten Maßnahmen sowie die Ergebnisse der ständigen Verbesserungen und Innovationen entsprechend gewürdigt werden können.

Die Mitarbeiter von SUEZ werden über die Umweltaktionsprogramme informiert, damit sie zur Erreichung der auf der Ebene ihrer Konzerngesellschaft festgelegten Ziele im Umweltbereich persönlich beitragen können.

In jedem betroffenen Geschäftsbereich wird von geeigneter Stelle regelmäßig ein Bericht über die Berücksichtigung der Umweltbelange veröffentlicht, um so die erzielten Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit sowie die geplanten Verbesserungen aufzuzeigen.

Partnerschaft

Die Gruppe bemüht sich, im Verhältnis zu ihren Partnern ein Klima der Kooperation und des gegenseitigen Respekts zu schaffen. Der Dialog stellt eines der wesentlichen Hilfsmittel bei der Vorbeugung potenzieller Konflikte dar.

SUEZ arbeitet mit Dritten an der Durchführung von Studien und Maßnahmen zur Entwicklung von Lösungen zugunsten des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung sowie an Studien über ein wünschenswertes Anforderungsniveau die Umwelt betreffend.

Sensibilisierung, Bildung und Weiterbildung

Die Gruppe versucht, bei ihren Kunden und der gesamten Öffentlichkeit einen sparsamen Umgang mit Energie, Wasser und Rohstoffen zu fördern.

Sie beteiligt sich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Einrichtungen an Sensibilisierungs- und Umweltbildungsprogrammen, damit die tägliche Praxis zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

Mäzenatentum

SUEZ und ihre Tochtergesellschaften betreiben eine Politik der Förderung von Aktionen zugunsten der Umwelt und der Bevölkerungsgruppen, die unter Umweltbelastungen zu leiden haben.